

## Medienmitteilung

Zürich, 10. Mai 2012

### Matur pur

Ausgezeichnete Maturitätsarbeiten der Zürcher Mittelschulen 2012 –  
Festakt und Prämierung im Stadthaus

*Gegenwärtig werden im Stadthaus die 50 herausragenden Maturitätsarbeiten des Kantons ausgestellt. Am Donnerstagabend wurden alle Verfasserinnen und Verfasser ausgezeichnet, und eine prominente Jury vergab zusätzlich 5 Spezialpreise. „Schweizer Jugend forscht“ zeigte sich ebenfalls beeindruckt und schlug nicht weniger als 18 Arbeiten für den nationalen Wettbewerb vor.*

IMPULS MITTELSCHULE, die Stelle für Öffentlichkeitsarbeit der Zürcher Mittelschulen, präsentiert die Sternstunden der Bildung vom 9. bis 25. Mai 2012 im Zürcher Stadthaus. Unter dem Motto „Matur pur“ wird das Beste vom Besten gezeigt, was an Zürcher Mittelschulen in diesem Jahr erdacht, kreiert und ausgetüfelt wurde.

Die Prämierung der ausgestellten Arbeiten am Festakt vom Donnerstag, 10. Mai 2012, war für die Schülerinnen und Schüler ein ganz besonderer Moment. Nach dem musikalischen Auftakt mit „The Choice“ von Anina Döbeli und Band Cratwood (vom Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasium Rämibühl) begrüsst Herr Peter Haerle, Direktor der Dienstabteilung Kultur der Stadt Zürich, die Anwesenden. Die Festansprache wurde von Frau Prof. Dr. Jacqueline Otten, Direktorin Departement Design an der Zürcher Hochschule der Künste, gehalten.

Im Anschluss an den musikalischen Beitrag von Janine Wülser (von der Kantonsschule Büelrain Winterthur) auf ihrer selbst hergestellten elektrischen Geige mit „The Devil’s Dream und einer Variation von Pirates of the Caribbean“ war es an der prominenten Jury, neben Anerkennungen für alle ausgestellten Arbeiten, die fünf Hauptpreise bekannt zu geben.

Mit dem Sonderpreis der Jury ausgezeichnet wurden folgende Arbeiten:

**Thomas Cinar: Die Mäusediamanten des Chli Aubrig**

An der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene betreut von Bernhard Meili.

**Fabian Graf: Wer mit wem im Verwaltungsrat – Wie gut sind die Schweizer Verwaltungsräte wirklich untereinander vernetzt?**

An der Kantonsschule Enge betreut von Nicole Brockhaus.

**Jeremy Külling: Das „A bis Y“ der Brückenkonstruktion**

An der Kantonsschule Hohe Promenade betreut von Elisabeth Ruh.

**Michael Lüchinger: Mit Cicero ins Weisse Haus. Eine rhetorische Analyse von Ciceros «1. Catilinarischer Rede» und Obamas Rede «Yes, We Can»**

An der Kantonsschule Rychenberg betreut von Frank Gerber.

**Cristina Trentini: »Wenn Mama nicht mehr funktioniert« – Ratgeber für Jugendliche, die mit der Depression eines Elternteils konfrontiert sind**

An der Kantonsschule Zürich Birch betreut von Kirsten Kämmerling.

**„Schweizer Jugend forscht“ auf der Suche nach jungen Talenten**

Wie in den vergangenen Jahren hat die Stiftung „Schweizer Jugend forscht“ die Ausstellung einmal mehr genutzt, um ausgezeichnete Arbeiten auszuwählen und ihre Verfasserinnen und Verfasser einzuladen, sich am nationalen Wettbewerb zu beteiligen. „Schweizer Jugend forscht“ zeigte sich begeistert und schlug nicht weniger als **18** Arbeiten vor. Ein hervorragendes Qualitätszeugnis für die Arbeit an Zürcher Mittelschulen.

Mit bestem Dank für Ihr Interesse und  
mit freundlichen Grüßen

Iso Kalberer  
IMPULS MITTELSCHULE

---

**Ausstellungsort:** Stadthaus Zürich, Stadthausquai 17, 3. Stock

**Öffnungszeiten:** 9. - 25. Mai, Mo - Fr, 9 - 18 Uhr, Sa, 9 - 12 Uhr. Vom 16. bis 20. Mai (Auffahrtsbrücke)  
bleibt die Ausstellung geschlossen.

Für weitere Informationen siehe auch [www.impulsmittelschule.ch](http://www.impulsmittelschule.ch) / Themen / Maturitätsarbeiten oder direkt  
<http://www.maturitätsarbeit.ch>

Für Rückfragen:  
Iso Kalberer (079 635 81 44 / [kalberer@impulsmittelschule.ch](mailto:kalberer@impulsmittelschule.ch))

---